

Der Havelbote



Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee auf der Seite 2

14. Jahrgang
Nr. 10
Mittwoch
14. Mai 2003

**Heimatzeitung für
Caputh, Ferch, Geltow**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 0,61 €

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee,



es ist geschafft! Der komplette Verwaltungsumzug nach Ferch ist vollbracht.

Wir möchten uns bei allen Bürgern für das Verständnis während des Umzuges bedanken.

Gleichzeitig möchte ich mich für die tatkräftige Unterstützung des reibungslosen Umzuges bei allen Mitarbeitern der Verwaltung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Umzugsfirma Plischka & Schmeuling aus Potsdam, die in hervorragender Weise den Umzug durchführte, und den Kameraden der Fercher Feuerwehr.

Ich möchte die Bürger einladen, um mit uns gemeinsam am 17. Mai 2003, ab 11 Uhr, den neuen Verwaltungssitz in Ferch einzuweihen.

Es wird ein kleines Überraschungsprogramm vom Chor der Grundschule Caputh und der Fercher ObstkistenBühne vorbereitet.

Weiterhin zeigen wir Ihnen das neue Gebäude im Rahmen einer Frühlingsausstellung von Bildern aus der Malschule von Oda Schielicke.

Lassen Sie sich einfach überraschen. Wir freuen uns auf Sie.

*Ihre Kerstin Hoppe
Die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee*

Mitteilung an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee

Ab sofort sind wir im neuen Verwaltungsgebäude in Ferch am Potsdamer Platz 9 zu den bekannten Sprechzeiten für Sie da.

Montag von 9 Uhr – 12 Uhr
Dienstag von 9 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr – 18 Uhr
Donnerstag von 9 Uhr – 12 Uhr

Das neue Bürgerbüro in Caputh, Tel.: 03 32 09 / 2 14 55, ist ab Donnerstag, den 15. Mai 2003, im Rathaus Caputh zu den Sprechzeiten

Dienstag von 08 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr – 18 Uhr
Donnerstag von 13 Uhr – 18 Uhr

für Sie geöffnet.

Das Bürgerbüro in Geltow, Tel.: 03327 / 56 76 26, ist weiterhin wie folgt für Sie geöffnet:

Montag von 13 Uhr – 18 Uhr
Donnerstag von 13 Uhr – 18 Uhr.

Ortsbürgermeister Caputh, Herr Teichmann
Terminvereinbarungen unter 033209-7 69 29

Ortsbürgermeister Geltow, Herr Dr. Ofcsarik
Dienstag von 16 Uhr – 18 Uhr 03327-5 62 00

Ortsbürgermeister Ferch, Herr Büchner
Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr 033209-7 03 26

Revierpolizist Caputh
jeden 2. Dienstag im Monat

von 16 Uhr – 18 Uhr 033209-2 14 52

Fremdenverkehrsverein Caputh 033209-7 08 86, 70899
Fax 70898

Feuerwehr Caputh 033209-2 14 50

*Kerstin Hoppe
Die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee*

Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee
Der Bürgermeister
OT Ferch
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Mitteilung an alle Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Schwielowsee S. 1
- Einladung zur Sitzung der
Gemeindevertretung Schwielowsee S. 2
- Amtliche Bekanntmachung der öffentlichen
Auslegung des Bebauungsplanes 01/2001
"Bauschuttrecyclinganlage Ferch" S. 2
- Einladung zur Informationsveranstaltung
Bodenordnungsverfahren/Flurneuordnung S. 2

■ GEMEINDE SCHWIELOWSEE ■

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee findet am Mittwoch, dem 28.05.2003, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Schwielowsee, (Sitzungssaal, Erdgeschoss), OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, statt. Die Tagesordnung wird im Amtsblatt "Der Halvbote" Nr. 11/03 vom 28.05.2003 bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. R. Büchner
Vorsitzender der Gemeindevertretung

■ ORTSTEIL FERCH ■

Amtliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes 01/2001 "Bauschuttrecyclinganlage Ferch"

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat in ihrer Sitzung am 05.03.2003 den Entwurf des Bebauungsplanes 01/2001 "Bauschuttrecyclinganlage Ferch" bestehend aus Planzeichnung und Begründung sowie den Grünordnungsplan gebilligt und eine öffentliche Auslegung im Sinne von § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Ferch in der Flur 3 die Flurstücke 168/5 teilw., 168/6, 169/1 und 169/2 teilw..

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Begründung sowie der Grünordnungsplan, liegt in der Zeit vom 22. Mai 2003 bis einschließlich 27. Juni 2003 in der Bauverwaltung der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch, Potsdamer Platz 09, zu folgenden Zeiten aus:

Montag	08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Auslegungsfrist zur Niederschrift vorgebracht werden.

Sofern Bedenken, Anregungen und Hinweise in Form von Unterschriftensammlungen eingereicht werden, wird gebeten, einen Beauftragten zu benennen, mit dem der Schriftverkehr geführt werden soll.

Hinweis zur UVP-Pflicht

Der Anwendungsbereich der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bezieht sich laut § 2 Abs. 3 Nr. 3 UVPG i.V.m. der Anlage zu § 3 UVPG auf Bebauungspläne. Hiervon wird der Bebauungsplan 01/2001 "Recyclinganlage Ferch" jedoch nicht erfasst.

Die Schwellenwerte der Grundfläche für UVP-pflichtige Vorhaben, bezogen auf die Grundfläche für städtebauliche Vorhaben, werden weit unterschritten.

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin



LAND BRANDENBURG

Amt für Flurneuordnung und
ländliche Entwicklung Brieselang



Einladung zur Informationsveranstaltung

Die bereits 1993 angeordnete Neuordnung der Eigentumsverhältnisse im Raum Glindow mit einer Größe von ca. 4000 ha wurde zwischenzeitlich in mehrere kleine Verfahrensgebiete geteilt.

Mit Blick auf die unterschiedlichen Bearbeitungsstände der Teilverfahren des ehemaligen **Bodenordnungsverfahrens Glindow** im bisherigen Zeitablauf möchte das Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Brieselang den teilnehmenden Grundstückseigentümern und Rechtsinhabern des Verfahrensgebietes, bestehend aus diversen **Fluren der Gemarkungen Glindow, Werder, Ferch, Plessow, Plötzin, Bliesendorf, Kammerode, Göhlsdorf und Derwitz** Gelegenheit geben, sich über Inhalte und Sachstand der Flurneuordnung zu informieren.

Daher lädt das Amt für Flurneuordnung Brieselang alle interessierten Grundstückseigentümer der Verfahrensgebiete zu der

am Donnerstag, dem 22.05.2003, um 18:00 Uhr, im Restaurant "Porta Helena", Jahnufer 8, in 14542 Glindow

stattfindenden Informationsveranstaltung recht herzlich ein.

Großblindemann
Amtsleiter

Ende des Amtsblattes

Rund um den Schwielowsee

■ ORTSTEILE CAPUTH / FERCH / GELTOW ■

Havelländische Malerkolonie im 7. Jahr am Schwielowsee

im Märkischen Gildehaus, OT Caputh, Schwielowseestr. 58

Vom 7. bis 29. Juni bieten die Maler der Havelländischen Malerkolonie wieder ihre neuen Werke zum Verkauf an. Es ist schon das 7. Jahr, dass diese Ausstellung am Schwielowsee gezeigt werden kann. Seinen Ausgangspunkt nahm die Schau einst in Ferch. Im Caputher Gildehaus finden die Künstler nun seit mehreren Jahren ein ansprechendes Domizil. Sieben Jahre, das ist schon bemerkenswert in unserer schnelllebigen Zeit. Es ist das gelungene Konzept, das der Ausstellung diese Überlebenschance gibt: Um einen Stamm von regional anerkannten Künstlern reihen sich in jedem Jahr neue Namen, so dass den regelmäßigen Besuchern – und davon gibt es nicht wenige – neben Vertrautem auch immer wieder Neues angeboten werden kann, neue Schweisen des immer gleichen Themas: die Landschaft unserer Region.

Einer, der von Anfang an dabei war und der inzwischen Organisator der Ausstellung ist, das ist der Babelsberger Maler Olaf Thiede. Eines seiner Werke wurde für die Titelseite der neuen Ausgabe der Gemeindebroschüre ausgewählt. Olaf Thiede will mit seinen Pastellen nicht aufrütteln, aber aufmerksam machen auf die kleinen Schönheiten am Rande, die wir vor lauter Hektik und Stress oft gar nicht mehr wahr nehmen. Schaut man seine sehr individuellen Bilder an, wird einem oft erst wieder bewusst, wie schön es vor der eigenen Haustür ist. Neben Olaf Thiede können die Besucher in diesem Jahr wieder neue Werke der Potsdamer Christian Heinze, Alfred Schmidt und Peter Wilde ansehen und bei Interesse sofort erwerben, denn verkaufte Bilder werden gleich abgehängt und durch andere ersetzt, so dass es nicht zu hässlichen Lücken im Ausstellungsbild kommen kann. Es gibt Besucher, die kommen mehrmals und erleben jedes Mal eine neue Ausstellung. Die Caputher Künstler Thomas Kahlau und Oda Schielicke, deren Malschüler mit ihren Werken erst kürzlich in einer eigenen Ausstellung im Gildehaus große Anerkennung erfuhren, sind ebenfalls mit ihren neuesten Bildern vertreten.

Im vergangenen Jahr stellte die Potsdamer Künstlerin Gisela Neuenhahn erstmals in der Havelländischen Malerkolonie aus und konnte fast alle Bilder verkaufen – ein Erfolg, den sie selbst kaum fassen konnte. Die regelmäßigen Ausstellungsbesucher werden ihre neuen Arbeiten bereits mit Spannung erwarten.

Eberhard Trodlers Werke wurden in den vergangenen Monaten auf mehreren Ausstellungen gezeigt und die Kritiker waren stets des Lobes voll. Auch in Caputh ist der Stahnsdorfer kein Unbekannter. Ich bin gespannt, was er uns in diesem Jahr durch seine Bilder zu sagen hat. Jochen Hamann ist zum ersten Mal dabei: "Das Spiel des Wassers, die Wälder, Bäume mit Geschichten, Erde und Himmelstönungen verschiedenster Art, weitläufige Landschaften in ihrem wechselhaften Spiel von Licht und Schatten – das sind meine Themen, die ich immer wieder aufgreife. Die farbigen Landschaften, mit denen ich seit jeher verwachsen bin, sehe ich immer wieder neu und es ist mir ein Bedürfnis, sie festzuhalten." Freuen können sich die Besu-



Ausstellungsstück der Galerie
ADAM & ZIEGE

cher auch auf die Ausstellungsstücke der Galerie Adam & Ziege in Kleinmachnow. Die wirklich sehr eigenwilligen und zuweilen auch noch witzigen Stücke werden viel Gefallen und hoffentlich auch viele neue Besitzer finden.

Die Ausstellung ist täglich von 11 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Wer zur Eröffnung kommt, trifft die meisten der Künstler persönlich an und kann mit ihnen ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Die Künstler und Organisatoren freuen sich über jeden Besucher, auch wenn er nur zum Ansehen kommt. Die Liebe zur Kunst muss manchmal erst wachsen und das kann nur passieren, wenn man sich mit ihr auseinandersetzt. Und die erste Form der Auseinandersetzung ist und bleibt nun mal das Betrachten. Wir erwarten Sie!

Carmen Hohlfeld

1. Orientierungsfahrrad durch den Wildpark

Der Kreissportbund Potsdam-Mittelmark e. V. veranstaltet am 17.05.2003 eine Radveranstaltung der besonderen Art für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Frau Kerstin Hoppe, hat für diese 1. Orientierungsfahrrad die Schirmherrschaft übernommen. Ziel ist es, mit Hilfe von Fahrrad, Karte und Kompaß im Wildpark 5 Punkte in möglichst kurzer Zeit anzufahren und dort Fragen zu Umwelt, Verkehr und Schule zu beantworten. Wer in der kürzesten Zeit und mit den meisten richtigen Antworten ins Ziel kommt, gewinnt einen der Hauptpreise. Hierfür hat Fahrrad Naumann aus Potsdam ein Mountainbike und INNOVA, Herr Kunzmann aus Potsdam, einen tragbaren CD-Spieler gesponsert.

Die Ausrichter (Evang. Jugendhilfe und die Firma PRO-BEG aus Geltow) freuen sich ab 12.00 Uhr auf die Wettkämpfer am Forsthaus Südor (an der B 1).

Gravieren von Außenbordmotoren

Die Wache der Wasserschutzpolizei in Potsdam, An der Pirschheide 11, bietet am 18.05.2003, in der Zeit von 9–17 Uhr auf dem Hofgelände das Gravieren von Außenbordmotoren an. Die Präventionsmaßnahme dient dem Diebstahlschutz. Mitzubringen sind der Personalausweis sowie der Eigentumsnachweis für den Motor.

Schutzbereich Potsdam – Pressestelle
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam, Tel.: 0331 / 2 83 13 60

Einladung

Die nächste Mitgliederversammlung des FDP-Ortsverbandes Schwielowsee findet am **Donnerstag, dem 22.05.03, um 19.30 Uhr**, im Restaurant Wolff, OT Caputh, Lindenstr. 36 statt. Hierzu lade ich alle Interessierten recht herzlich ein. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Beitragskassierung (evtl. Geld mitbringen)
3. Diskussion über unseren "Mittwoch", Terminvorschläge Mitgliederversammlungen
4. Diskussion über die mögliche Überführung unserer Kitas in freie Trägerschaften
5. Diskussion zur zukünftigen finanziellen Unterstützung unserer Vereine in Schwielowsee
6. Diskussion über Gestaltungsmöglichkeiten des Uferbereiches zwischen Caputh und Ferch
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

gez.: *Holger Teichmann, Vorsitzender*

ORTSTEIL FERCH

Der Ortsteil Ferch gratuliert nachträglich ganz herzlich

zum 91. Geburtstag
Frau Elli Schmidt

zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Glause

zum 75. Geburtstag
Frau Lene-Lore Krüger

Roland Büchner
Ortsbürgermeister OT Ferch
und die Redaktion des "Havelboten"

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat Mai herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Frau Lene-Lore Krüger	am 02.05.03	zum 75. Geburtstag
Frau Isolde Karnagel	am 02.05.03	zum 62. Geburtstag
Frau Elli Schmidt	am 03.05.03	zum 91. Geburtstag
Herrn Dr. Erwin Lautsch	am 04.05.03	zum 61. Geburtstag
Frau Ruth Glause	am 04.05.03	zum 85. Geburtstag
Herrn H.-Joachim Funk	am 05.05.03	zum 66. Geburtstag
Herrn Heinz Helfrich	am 07.05.03	zum 62. Geburtstag
Frau Erika Linke	am 07.05.03	zum 63. Geburtstag
Frau Charlotte Meißner	am 08.05.03	zum 84. Geburtstag
Herrn Wilfried Kipping	am 09.05.03	zum 68. Geburtstag
Herrn Werner Stooß	am 10.05.03	zum 77. Geburtstag
Frau Inge Lauer	am 15.05.03	zum 63. Geburtstag
Herrn Fritz Marohn	am 15.05.03	zum 88. Geburtstag
Frau Charlotte Paul	am 18.05.03	zum 83. Geburtstag
Frau Gertrud Polauke	am 19.05.03	zum 87. Geburtstag
Herrn Horst Brüssow	am 19.05.03	zum 61. Geburtstag
Frau Gerda Lange	am 20.05.03	zum 83. Geburtstag
Herrn Alfred Büttner	am 22.05.03	zum 90. Geburtstag
Herrn Heinz Polz	am 23.05.03	zum 64. Geburtstag
Herrn Karlheinz Manthey	am 23.05.03	zum 75. Geburtstag
Frau Charlotte Schilling	am 23.05.03	zum 90. Geburtstag
Herrn Fritz Linke	am 24.05.03	zum 63. Geburtstag
Frau Renate Beuster	am 25.05.03	zum 63. Geburtstag
Frau Margarete Magiera	am 26.05.03	zum 88. Geburtstag
Frau Käte Brennförder	am 28.05.03	zum 83. Geburtstag
Frau Charlotte Pressentin	am 28.05.03	zum 89. Geburtstag
Frau Luise Hennig	am 30.05.03	zum 94. Geburtstag
Frau Edith Pauly	am 30.05.03	zum 90. Geburtstag
Herrn Wilhelm Colmi-Andrä	am 30.05.03	zum 62. Geburtstag
Frau Ursula Pinke	am 31.05.03	zum 62. Geburtstag
Frau Waltraud Seidel	am 31.05.03	zum 63. Geburtstag
Frau Dagmar Franke	am 31.05.03	zum 61. Geburtstag

Christa Herrmann, Vorsitzende

Fercher Chronik

„Kaffeeshnüffler“ im alten Ferch?

An der Fließmündung, also am Ufer des Schwielowsees in Ferch, entstand 1620 ein Kornspeicher. Nun besagen alte Überlieferungen, dass er "schlossähnlich" gebaut wurde. Warum in solcher Ausstattung ist uns heute nicht bekannt. Aber wahrscheinlich war er für diese Zeit nur sehr groß und kompakt. Der Standort des Kornspeichers ist auf einer alten Karte von 1839 sehr wohl eingezeichnet. Damals konnten die Kornkähne an dieser Stelle noch unmittelbar anlegen, laden und löschen. Von hier aus wurde dann das Korn mit Pferdekarren nach dem benachbarten Sachsen, dessen Grenzen damals nur eine halbe Wegstunde von Ferch entfernt waren, ausgeführt. Aber die Potsdamer Kaufleute benutzten das Gebäude außerdem für die Zwischenlagerung von Schmuggelware. Was wurde geschuggelt? Vor allem Kaffee!

Hierbei ging der heimliche Transport von Sachsen nach Preußen. Denn der Genuss dieses Getränkes galt in Preußen als Luxus. Entsprechend hoch musste er versteuert werden. Und dies versuchten die gewieften Potsdamer zu umgehen. Die Steuer auf Kaffee lag bei über 100 Prozent des eigentlichen Einkaufspreises. Doch trotz des Einsatzes von "Kaffeeshnüfflern" nach dem siebenjährigen Krieg blieb der erhoffte Rückgang vom Kaffeegenuss aus. Wurden Kaffeetrinker erwischt, dann waren hohe Strafen fällig.

Der größte Teil des Kaffees wurde durch einen nicht auszurottenden Schmuggel ganz der Besteuerung entzogen. Wie wichtig war doch Ferch und hier der Schmuggelplatz im Kornspeicher!

Und warum wollte der "Alte Fritz" keinen Kaffee in Preußen? Da Kaffee eingeführt werden musste, also Devisen kostete, und Bier von den einheimischen Brauereien viel billiger war! Vielleicht saßen die "Kaffeeshnüffler" selbst im Kornspeicher, um dem Verbotenen zu fröhnen, wer weiß?

Viel Interessantes weiß die neue Chronik – "Ferch - einst und jetzt" – zu berichten, die jetzt zum Verkauf angeboten wird – beispielsweise im "Tante-Emma-Laden" Wagner, oder in den Fercher Gaststätten "Bootsklausur", "Haus am See" sowie "Schwälbchen", aber auch beim "Wildschweinbäcker" und in Riemann's Schreibwarengeschäft Caputh.

Helga Schmiedel

ORTSTEIL GELTOW

Leserbrief

Beschwerde gegen die Tabakwerbung in Geltow

Durch die ehemalige Gemeindevertretung von Geltow wurde im vergangenen Jahr festgelegt, dass jede Tabakwerbung im Ort zu beseitigen ist. Das ist dann auch erfolgt, jedoch scheinbar nur bis zum Zeitpunkt, wo die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schwielowsee entstand. Heute ist wieder die großflächige Werbung für Tabakwaren (F6) am Ortsausgang Geltow in Richtung Potsdam. Wer gibt Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung das Recht, Festlegungen der Gemeindevertretung außer Kraft zu setzen, oder gibt es einen Beschluss der jetzigen Gemeindevertretung, solche Festlegungen ehemaliger Gemeindevertretungen auszusetzen? Ich bin empört über solche Handlungsweisen von Mitarbeitern, denn ich spreche aus bitterer Erfahrung mit Tabakkonsum, obwohl ich seit 1971 Nichtraucher bin. Herr Zeeb ist vergangener Jahre mit dem Argument gekommen: Wir verpachten die Fläche, was darauf kommt, können wir nicht beeinflussen. Das haben wir nicht akzeptiert. Übrigens: Der vor wenigen Tagen durchgeführte Weltgesundheitstag lässt grüßen. Leider ist Deutschland eines der wenigen Länder, das die Tabakwerbung gestattet. Dabei könnte die Großfläche doch sehr sinnvoll mit Hinweisen auf Schenswürdigkeiten aus Geltow gestaltet werden. Genügend Material müsste im Heimatverein vorhanden sein.

K. Fritz, ehem. Gemeindevertreter von Geltow

Anmerkungen des Ordnungsamtes zum Leserbrief von Herrn Fritz bezüglich der Tabakwerbung in Geltow:

Sehr geehrter Herr Fritz,

Sie haben Recht, bedauerlicherweise waren wieder kurzzeitig Tabakwerbungen auf den Plakattafeln in Geltow angebracht. Auf Ihren Hinweis haben wir die Werbefirma aufgefordert, die Werbung unverzüglich zu überleben, was auch geschehen ist. Es handelte sich hierbei um ein Versehen der Plakatierfirma, welche den Sperrvermerk für Tabakwerbung, welchen ich selbstverständlich in den Werbevertrag mit aufgenommen habe, nicht beachtet hat.

Ich möchte mich ausdrücklich dagegen verwehren, ich hätte den Beschluss der Gemeindevertretung nicht beachtet oder außer Kraft ge-

setzt. Vielmehr habe ich den Beschluss der GV bei Vertragschluss beachtet. Leider kam es auf Seiten des Vertragspartners zu diesem Versehen, was ich sehr bedauere. Daher habe ich den Vorfall mit der Aufstellerfirma ausgewertet und gehe davon aus, dass zukünftig das Werbeverbot für Tabakwaren durchgängig beachtet wird. Anderenfalls habe ich nach dem abgeschlossenen Vertrag die Möglichkeit, diesen zu kündigen. Von dieser Möglichkeit werde ich im Wiederholungsfall Gebrauch machen.

Zeeb, Amtsleiter Ordnungs- und Sozialamt

Der Ortsteil Geltow gratuliert nachträglich ganz herzlich

zum 91. Geburtstag
Frau Lydia Schulz

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsbürgermeister OT Geltow
und die Redaktion des "Havelboten"

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Frühlingskonzert

am Sonntag, dem 25. Mai 2003, um 16:00 Uhr,
in der Dorfkirche Petzow

Unsere Gäste sind der "Gemischte Chor der Auferstehungsgemeinde Potsdam" und Jana Reinfeld (Sopran).

Frauenchor "Fröhliche Havelländer"

Frauenchor "Fröhliche Havelländer" Geltow sang in Götz

Am 29.03.2003 war unser Chor neben dem Männerchor "Harmonie" Brandenburg als kulturelle Umrahmung zum 13. Verbandstag des Brandenburgischen Chorverbandes eingeladen. Dieser Auftritt war etwas ganz Besonderes für uns, da wir ja vor fachkundigem Publikum singen durften. Vor einiger Zeit erhielten wir einen Dankesbrief vom Präsidenten des BCV, Karl Heinz Paula, dessen Inhalt wir unserem Stammpublikum und denen, die es noch werden möchten, nicht vorenthalten wollen:

"... Die Darbietungen zeigten das gute Niveau Ihres Frauenchores. Besonders beeindruckte die Vielfalt des Repertoires. Auch das zeitgenössische Lied, bei dem herkömmliche Hörgewohnheiten verlassen werden, ist nicht immer leicht zu erarbeiten. Sie, Frau Preißler, hatten den Mut dazu. Damit zeigten Sie und der Chor den Delegierten des Chorverbandstages, dass die Hinwendung zu Kompositionen unserer Zeit auch Freude bereiten kann ... Ich wünsche dem Chor "Fröhliche Havelländer" e.V. Geltow und der Dirigentin viel Erfolg in der weiteren Arbeit, damit Sie mit Ihren Darbietungen noch sehr viele Hörer begeistern können."

Die nächsten Gelegenheiten, unseren Chor zu erleben, sind am 25.05.2003, um 16 Uhr in der Dorfkirche Petzow,

am 14.06.2003 in der Bornimer Kirche und

am 29.06.2003, um 17 Uhr in der Kirche Geltow zu unserem Sommerkonzert.

Frauenchor "Fröhliche Havelländer", Wilke

Firma Gertner & Fettback GmbH spendierte neue Spielkleidung

Zum Start in die 2. Halbserie konnte die 2. Männermannschaft einen Komplettsatz neuer Spielkleidung in Empfang nehmen. Trotz nicht gerade überragender Ergebnisse in der Hinrunde ermöglichte die Firma G & F GmbH aus Geltow mit ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung diese Neuanschaffung. Dafür bedankt sich die Abteilung Fußball und hier vor allem die 2. Mannschaft recht herzlich. Leider gab es zunächst auch mit den neuen Trikots wenig erfreuliche

Resultate. Durch die letzten Ergebnisse – das Nachholspiel gegen FSV Babelsberg 74 II (2 : 2) und das Heimspiel gegen Blau Gelb Falkensee II (Sieg mit 3 : 2) – konnte das Punktekonto nun aber entschieden verbessert werden. Diese positive Entwicklung muss nun fortgesetzt werden. Weniger erfolgreich verliefen die Spiele der Kreisligamannschaft. Hier gab es nur einen Punktgewinn aus den letzten vier Spielen. Ergebnis ist der 13. Tabellenplatz und akute Abstiegsgefahr. Die kommenden Spiele müssen zeigen, ob diese Gefahr gebannt werden kann. Für alle Interessierten hier die nächsten Heimspieltermine: 03.05.2003 13.00 Uhr, Senioren Ü 32 SG Geltow-Potsdamer Sportunion 04

04.05.2003 13.00 Uhr, 2.Kreisklasse SG Geltow II-VfL Nauen III
04.05.2003 15.00 Uhr, Kreisliga SG Geltow-VfL Nauen II
07.05.2003 18.30 Uhr, Kreisliga SG Geltow-FSV Babelsberg 74 (Nachholspiel)

18.05.2003 13.00 Uhr, 2.Kreisklasse SG Geltow II-TSV Perwenitz
18.05.2003 15.00 Uhr, Kreisliga SG Geltow-TSV Perwenitz
01.06.2003 13.00 Uhr, 2.Kreisklasse SG Geltow II-SG Bornim II
01.06.2003 15.00 Uhr, Kreisliga SG Geltow-SG Bornim
Wer als Spieler (auch für die Seniorenmannschaft Ü 32), Schiedsrichter oder Betreuer bei der SG Geltow, Abteilung Fußball, mitmachen will, sollte sich für eine erste Kontaktaufnahme einfach an den Trainingstagen (dienstags und donnerstags 19.00 – 20.30 Uhr) am Sportplatz melden.

Weitere Informationen zur Abteilung Fußball sowie zur SG Geltow insgesamt gibt es auch im Internet unter: www.sg-geltow.de

F. Feibicke (Abteilungsleiter Fußball)

ORTSTEIL CAPUTH

Der Ortsteil Caputh gratuliert nachträglich ganz herzlich

zum 94. Geburtstag
Frau Lydia Spieß

zum 93. Geburtstag
Frau Wally Schreiber

zum 75. Geburtstag
Frau Anita Winski

zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Merscher und
Herrn Josef Fritsch

zum 65. Geburtstag
Herrn Felix Ahrens und
Herrn Dietrich Schmidt

Holger Teichmann
Ortsbürgermeister OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

und die Redaktion des "Havelboten"

HIER SPRICHT DER JUGENDCLUB

Jugendclubfahrt in die Jugendherberge Dahlen/Sachsen

Am Freitag, dem 18.04.03 hieß es Treffpunkt um 10:00 Uhr am Parkplatz Caputher Chaussee. Los ging es zur diesjährigen Jugendclubfahrt nach Dahlen in Sachsen. Über Land, mit vier Autos, kamen wir in der Jugendherberge in Dahlen gegen 13:00 Uhr an. Nach der Ankunft wurden erst mal die Zimmer aufgeteilt. Dann folgte eine Belehrung der Herbergsmutti, was so alles erlaubt ist und was nicht?! Anschließend überlegten wir, was wir jetzt anstellen könnten. NATURELEHRPFAD, tolle Idee. Wir machten uns auf den Weg, aber leider fing es an zu regnen. Also sind wir zurück und haben uns ganz in der Nähe der Herberge die Kleinstadt Dahlen angesehen. In der Hoffnung, dass über Ostern schönes Wetter werde, hatten wir das so genannte "Sommerhaus" für uns gebucht. Wir wurden eines

Besseren belehrt. Zum Glück hatte der Frank M. einen kleinen Heizlüfter mitgebracht. So konnte zumindest der Aufenthaltsraum ein wenig geheizt werden, denn ansonsten gab es keine Heizungen in den Zimmern.

Am nächsten Tag stand der Besuch Dresdens auf dem Plan. Nach einer beschwerlichen Fahrt durch Dresdens City erreichten wir gegen 12:00 Uhr den Cityparkplatz. Im Regen sahen sich einige den Dresdener Zwinger an, andere sind Shoppen gegangen. Nach ein paar Stunden Aufenthalt in Dresden fuhren wir zurück zur Jugendherberge. Um 18:00 Uhr gab es Abendessen und um 20:00 Uhr wurde von der Jugendherberge das Lagerfeuer entfacht, an dem wir uns Knüppelartig backen konnten. Etwas später ging es zurück in die Unterkünfte, denn es regnete immer noch.

Es ist Sonntag und endlich schien einmal die Sonne. Heute stand der Besuch des neuen Vergnügungsparks "Belantis" in der Nähe von Leipzig auf dem Plan. Nach ca. 1,5 Stunden Fahrt kamen wir am Vergnügungspark an. Von außen sah er nicht schlecht aus. Also rein ins Vergnügen. Die Attraktion des Parks war eine Pyramide, die als Was-



serrutsche für Boote dient, nur leider war genau diese außer Betrieb. Der Rest des Parks bestand aus einer Achterbahn, einer Seilbahn, einer Schiffsschaukel und natürlich Verpflegungsständen. Vieles sah noch nach Baustelle aus. Also wer vor hat, den Park zu besuchen, sollte wohl besser noch eine Saison abwarten, bis alle Attraktionen ohne Mängel genutzt werden können. Auf dem Rückweg hielten wir am Tagebau Zwenkau an, eine riesige umgepflügte Fläche. Einfach erschreckend. In der Jugendherberge angekommen, hatten alle mächtigen Hunger. Heute wird gegrillt. Es gab jede Menge Grillwürste, dazu Kartoffel- und Nudelsalat. Der Abend wurde mit ein paar lustigen Spielchen beendet.

Ostermontag, Abreisetag, es ist herrliches Wetter. 8:00 Uhr aufstehen, Frühstück, Sachen packen und ab nach Hause. Nach einem Zwischenstopp bei McDonalds kamen wir gegen 13.00 Uhr wieder in Caputh an.

Abgesehen von ein paar Kleinigkeiten und dem schlechten Wetter hat die Fahrt mal wieder Spaß gemacht.

Petra und Ralf

Leserbrief

Dank an einen Unbekannten

Bei Spaziergängen um den Caputher See sieht man oft, insbesondere um die Badestelle auf der anderen Seite, viel Unrat herumliegen, leere Flaschen, Büchsen, auch zerschlagene Flaschen und vieles andere mehr. Das ist ein Ärgernis, wie manche Leute mit ihrem Abfall umgehen und ihre Abfälle einfach liegen lassen. Umso erstaunter ist man, wenn alles geharkt und weggeräumt ist. Bei einem Spaziergang dieser Tage hat ein Bürger, der seit ca. 10 Jahren in Caputh einen Garten besitzt, sich des Unrats angenommen, mit der Harke aus dem Wasser Abfall usw. herausgeharkt und alles sauber gemacht. Im Gespräch erzählte er, dass das Kleinod Caputher See so wenig Beachtung findet und er schon viele Jahre hier für Ordnung sorgt, die Ab-

fälle zur Seite schafft und auch den kleinen Bach vom Unkraut befreit, damit das Wasser richtig ablaufen kann. Auch Sorge er dafür, dass regelmäßig die Abfallkörbe geleert werden. Ganz bescheiden erzählte er das, und auch mit viel Wehmut, dass immer wieder das gleiche Bild der Unordnung herrscht und von seiner Arbeit so gar nichts nach einigen Tagen mehr zu sehen ist. Diesem unbekanntem Bürger sollte man Dank und Anerkennung zollen, der uneigennützig den Kebricht anderer Leute wegräumt.

Wir waren jedenfalls beeindruckt von diesem Tun.

Zwei Caputher Spaziergängerinnen

Schützengilde Caputh von 1920 e.V.

- Der Vorstand -

Frühjahrschießen und andere Jahresschwerpunkte

Am 26. April 03 führte die Schützengilde Caputh 1920 e. V. im Rahmen der regelmäßigen sportlichen Wettkämpfe das diesjährige Frühjahrschießen auf dem Gelände Schießplatz/Flottstelle durch. Als Gäste konnte der 1. Vorsitzende der Schützengilde, Helfried Fritsch, die Bürgermeisterin Frau Kerstin Hoppe begrüßen.

Als Beste im Schießen erwiesen sich bei den Damen in der Altersklasse bis 45 Annette Krägenow. In dieser Altersklasse belegte unsere Bürgermeisterin Frau Kerstin Hoppe den 2. Platz. In der Altersklasse Damen ab 46 belegte Brigitte Siek den 1. Platz vor Ruth Böhm und Christine Fritsch. Bei den Herren in der Altersklasse bis 45 belegte Michael Hahn den 1. Platz vor Christoph Noweck und Frank Utech. Den Wettkampf in der Altersklasse ab 46 bei den Herren gewann Karl-Heinz Hinsch vor Bernd Gramm und Manfred Huth. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemütliches Beisammensein. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung aktiv waren.

Im laufenden Kalenderjahr war das Frühjahrschießen nach dem Kauf des Grundstückes Schießplatz/Flottstelle im Februar, der Jahreshauptversammlung am 08. März in der Gaststätte Wolff und dem Schützenball im Märkischen Gildehaus am 15. März bereits das 4. bestimmende Ereignis im Vereinsleben.

Nach dem erfolgreichen Erwerb unseres Grundstückes, wie auch schon im Havelboten berichtet, besitzt die Schützengilde Caputh die lang angestrebte Rechtssicherheit bei der Nutzung und bei der Durchführung der Baumaßnahmen auf dem etwa 5000 Quadratmeter großen Gelände. Nun wird an der Weiterführung des Genehmigungsverfahrens zum Bau einer 100-Meter-Schießanlage gearbeitet, das nochmals großen Einsatz aller Beteiligten verlangt.

Wann auf dem historischen Schießterritorium Flottstelle wieder mit Langwaffen geschossen werden kann, steht vorerst nicht fest. Die Planungsunterlagen für den Bau des 100-Meter-Schießstandes für Großkaliber sind schon zum großen Teil in den zuständigen Verwaltungen zur Genehmigung eingereicht. Fest steht aber: Um diese Schießanlage im Interesse des Schießsportes in der Region realisieren zu können, benötigt die Schützengilde Caputh dringend die Hilfe von Sponsoren.

- Der Vorstand -



CAPUTHER MUSIKEN

Förderverein
Caputher Musiken
e.V.

Liebe Freunde der Caputher Musiken und Gesangsfreunde!
wir freuen uns, nach den ersten beiden erfolgreichen Konzerten im Schloss, die ja bekanntlich nur wenige Zuhörer erlauben, wieder einen richtigen Publikumsmagneten ankündigen zu dürfen:

Chorkonzert "Europa"
Samstag, 17. Mai 2003, 17 Uhr
in der Kirche Caputh,
Eintritt frei

Das Chorkonzert des Caputher Männerchores und seiner Gastchöre ist diesmal unter das Kulturland-Brandenburg-Thema „Europa“ gestellt und wird viele bekannte europäische Volksweisen zu Gehör bringen. Lassen Sie sich von den Chören mit auf die Reise nehmen!

Männerchor „Einigkeit“ Caputh, Leitung: Joachim Schabik
Chorgemeinschaft Babelsberg 1861, Leitung: Detlef Grabow
Musik- und Gesangsverein "Harmonie-1894" Brandenburg,
Leitung: Winfried Schieber
Potsdamer Männerchor, Leitung: Ronald Reuter

Ich möchte Sie aber auch auf das darauffolgende interessante Konzert aufmerksam machen:

„Alte Musik des Mittelmeerraumes“
Samstag, 24. Mai 2003, 17 Uhr
in der Kirche Caputh
Eintritt: 10 Euro

Das TROPOS Quartett (Gaby Bultmann und drei Musikerkollegen aus Griechenland) wird sich in diesem Konzert auf die Suche nach den gemeinsamen Wurzeln der europäischen Musik begeben. Mit drei Gesangsstimmen und einer Vielzahl von verschiedenen traditionellen Instrumenten (u.a. Ud, Lavta, Flöten Fidel, Psalter,...) werden sie die alte Musik des Mittelmeerraumes interpretieren, geistliche und weltliche Lieder und Tänze aus Griechenland, Italien, Spanien, Türkei und anderen Ländern zu Gehör bringen.

Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Konzert nicht entgehen!
Reservierungen wie immer unter Tel. 033209/20906, Fax /20907

Schöne Matinee wünscht Ihnen
Marion Trumbull

Caputher Musiken 2003 – Konzertreihe eröffnet

**Prof. Bob van Asperen (Niederlande) zu Gast im
Festsaal des Caputher Schlosses**

Am Freitag, dem 28.03.2003 wurde durch die Bürgermeisterin, Frau Kerstin Hoppe, das diesjährige Programm der Caputher Musiken eröffnet. In ihrer Rede wies sie auf die Bedeutung dieser Konzertreihe für die Gemeinde Schwielowsee hin. Besonders freute sie sich, dass in diesem Jahr insgesamt 13 Konzerte stattfinden, in denen in Anlehnung an das Thema "Europa" des Kulturlandes Brandenburg Werke verschiedener europäischer Komponisten zu hören sein werden. Abschließend stellte die Bürgermeisterin die geschichtliche Verbindung des Schlosses Caputh zu den Niederlanden her, die das Thema des ersten Konzertes bilden.

Prof. van Asperen eröffnete die Musiken-Saison am Cembalo mit niederländischen Werken von Sweelinck, Noordt und Froberger, ehe das Publikum im ausverkauften Eröffnungskonzert im zweiten Teil J. S. Bachs Fantasia und Fuge a-moll und Toccata in D lauschen konnte. Die brillante Spielart und die atemberaubende Fingerfertigkeit

begeisterten die Zuhörer, die Bob van Asperen gebührend feierten und als Zugabe den Choral "Wer nur den lieben Gott lässt walten" mit auf den Nachhauseweg nehmen konnten.

Vor dem Konzert beteiligte sich eine große Gruppe von Interessenten an einer kunsthistorischen Führung durch den Fliesensaal. Auch zu unseren letzten beiden Konzerten besteht das Angebot einer Sonderführung!

Marion Trumbull

Konzert der „Caputher Musiken“ am 26. April 2003

Nachdem die diesjährige Konzertsaison der „Caputher Musiken“ am 28. März 2003 im festlichen Rahmen durch die neugewählte Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Kerstin Hoppe, eröffnet wurde, gab es am 26. April 2003 bereits das zweite ausverkaufte Konzert im Festsaal des Caputher Schlosses. Im Mittelpunkt dieses Konzertes stand diesmal die „menschliche Stimme“, quasi ein „Instrument eigener Art“. Ausführende waren der Countertenor Martin Wölfel sowie Ludger Rémy, wobei Letzterer sowohl solistisch als auch als hervorragender Kammermusiker auf dem Hammerklavier in Erscheinung trat. Hinter dem Begriff „Countertenor“ verbirgt sich die englische Bezeichnung für eine männliche Stimmlage, wobei in nicht alltäglicher Weise mittels spezieller Gesangstechnik die Höhe der weiblichen Altstimme erreicht wird. Martin Wölfel zählt auf seinem Gebiet augenscheinlich zu den bedeutendsten Vertretern der jüngeren Generation. Ludger Rémy ist neben seiner Tätigkeit als Musiker auch gleichzeitig Professor für Alte Musik an der Dresdner Musikhochschule. Beide Künstler sind erfolgreich auf den großen Konzertpodien Europas zu Hause. So ist es nicht verwunderlich, dass auch das hervorragende Konzert im Caputher Schloss dem anwesenden Publikum wohl lange in Erinnerung bleiben wird. Den Auftakt bildeten sechs kleine Arien von J. G. Naumann, der als Komponist vor allem am kurfürstlichen Hof in Dresden tätig war. Mit viel Emotionen und einer Stimmung der besonderen Art nahmen hier die beiden Interpreten das Publikum von Anfang an für sich ein.

Es folgte ein Rondo für Hammerklavier von Carl Philipp Emanuel Bach, welches von Ludger Rémy auf einem originalgetreuen Nachbau eines Instrumentes Wolfgang Amadeus Mozarts meisterhaft interpretiert wurde. Eben von Mozart stammten die fünf folgenden Lieder, die vor der Pause aufgeführt wurden. Wer wollte, konnte hier sogar aktuelle Bezüge zur Gegenwart herstellen: heißt es doch in der Komposition „Zufriedenheit“, die Mozart 1780 (!) komponierte: „...wie sehr lach' ich die Blutvergießer aus...“. Im zweiten Teil wurden zunächst fünf englische Canzonetten von Joseph Haydn zu Gehör gebracht. Obwohl mit altenglischem Text versehen, war die Gefühlslage der einzelnen Lieder für jedermann verständlich. Hier bewahrheitete sich insofern, dass Musik bekanntlich keine Grenzen kennt. Daran schloss sich wiederum ein Rondo von Carl Philipp Emanuel Bach an. Vom gleichen Komponisten stammten auch die sechs Oden mit Melodien, die von Liebe, Lust und Leid, Hoffnung, Tod und Vergänglichkeit handelten. Als letzte der sechs Oden erklang „Der Zufriedene“. Sehr zufrieden waren auch die Zuhörer, die mit einer Zugabe von den Künstlern verabschiedet wurden.

Andreas Masopust

Caputher Fußballer mit neuen Trainingsanzügen

Im April bekamen die 75 jüngsten Fußballspieler des Caputher SV neue einheitliche Trainingsanzüge. Durch die Gewinnung von einigen Sponsoren konnte die finanzielle Belastung für die Eltern verringert werden. Hiermit möchten wir uns für die Unterstützung bei folgenden Firmen ganz herzlich bedanken:

- Hewlett Packard Deutschland GmbH (HP)
- Michael Spiekermann EDV Consulting
- Alfred Claus, Heizöl und Container
- Burkhard Helbig, B & H Gerüstbautechnik



Neueröffnung Bürgerbüro und Büro des Fremdenverkehrsvereins am 5. Mai 2003

Pünktlich am Montag, dem 5. Mai 2003, um 13:00 Uhr konnte das Caputher Bürgerbüro an zentraler Stelle, im Gebäude der ehemaligen Gemeindeverwaltung in der Straße der Einheit 3 eröffnet werden. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Frau Kerstin Hoppe, freute sich ebenso wie der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Roland Büchner und der Ortsbürgermeister, Herr Holger Teichmann darüber, dass der Bürgerservice nun Hand in Hand mit dem Fremdenverkehrsverein "Schwielowsee" e.V. (FVV) agieren kann. Ansprechpartner im Bürgerbüro ist Frau Brigitte Siek, die jeden Dienstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr sowie Don-

nerstag von 13 Uhr bis 18 Uhr Anträge für Meldewesen, Bauamt und gemeindliche Aufgaben entgegen nimmt und bearbeitet. Weiterhin hat auch der Revierpolizist, Herr Rehbein, im Haus sein Büro, das jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ist. Der FVV hat Räume im gleichen Gebäude angemietet. An zentraler Stelle, gegenüber dem Schloss Caputh, können Touristen nun das helle und freundliche Büro günstiger als früher erreichen. Frau Rosl Schiffmann und Frau Uschy Lehmann sind hier montags und mittwochs bis freitags von 11 Uhr bis 16 Uhr und samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr für Gäste ansprechbar. Schön wäre es, wenn die gemeinsame Beherbergung von Bürgerbüro und FVV auch von den Bürgern und Mitgliedern des Vereins genutzt wird, um das vielfältige Informationsangebot des FVV für Touristen in Augenschein zu nehmen. Der neue Standort des FVV zeigt, welchen hohen Stellenwert die Gemeinde Schwielowsee der Förderung des Tourismus einräumt. Für die Hilfe beim Umzug bedankt sich der FVV recht herzlich bei Familie Behrens, Frau Farthmann vom Hotel Haveltreff, Frau Gaida, Familie Heidrich, Herrn Heimann, Fam. Hildebrandt, Herrn Kätow vom Hotel Müllerhof, Herrn Lehmann, Herrn Schiffmann, Fam. Schwinzer, Frau Wendt vom Märkischen Gildehaus, Herrn Wernecke, den Mitarbeitern vom Bauhof sowie den Kameradinnen der Fercher und Caputher Feuerwehr. Besonderer Dank gebührt der Bürgermeisterin, Frau Kerstin Hoppe, die sich bei aufkommenden Fragen und Problemen stets persönlich für die Klärung einsetzte.

R. Schiffmann

Mitteilung des Caputher Sportverein 1881 e.V.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee, das Bauvorhaben "Neues Mehrzweckgebäude" an der Michendorfer Chaussee geht so langsam seinem Ende entgegen. Bevor am 27.06.2003 die geplante Einweihungsfeier stattfinden kann, müssen noch einige Arbeitseinsätze auf dem Gelände und im Gebäude durchgeführt werden.

Da der Caputher Sportverein einen nicht geringen Anteil an Eigenleistung zu erbringen hat, fanden schon einige Arbeitseinsätze statt. Die nächsten Termine für weitere Arbeitseinsätze möchten wir hiermit unseren Vereinsmitgliedern, aber auch interessierten Bürgern, die unseren Verein unterstützen wollen, bekannt geben.

Termin durchzuführende Arbeiten auf dem Gelände

Fr 23.05.2003 ab 16 Uhr Sauberkeitsschicht für Gehwege/Traufstreifen

Sa 24.05.2003 ab 08 Uhr Kantensteine in Beton " "

Sa 31.05.2003 ab 08 Uhr Trausstreifen mit Rundkorn füllen/Unterbau und Pflaster für Gehwege herstellen

Fr 13.06.2003 ab 16 Uhr Gehwege fertig herstellen, absanden

Sa 14.06.2003 ab 08 Uhr Anschlussflächen zu Gehwegen herstellen - Erdarbeiten -

Termin für Sportfreundinnen der Abteilungen/durchzuführende Arbeiten im Gebäude

Sa 24.05.2003 ab 08 Uhr Feinreinigung im Gebäude, Innenaussstattung

Wenn alle diese Arbeiten termingerecht erfüllt werden, können wir beruhigt am 27.06.2003 das Sportgebäude und die Außenanlagen unseren Sportlern übergeben. Auch andere Vereine und Bürger unseres Ortes und der Umgebung haben die Möglichkeit, sich in den Räumen des Mehrzweckgebäudes zu Veranstaltungen, Versammlungen, Feiern ect. zusammen zu finden. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger des Ortes und der Umgebung möchten wir noch bekannt geben, dass am 14.06.2003, ab 9:00 Uhr ein Tag der offenen Tür von unserem Verein vorgesehen ist.

Der Vorstand, Caputher Sportverein 1881 e.V.

Einstein-Gedenklauf



Anlässlich des Todestages von A. Einstein, dessen Namen unsere Schule trägt, fand am Dienstag, dem 15. April 2003 unser diesjähriger Einstein-Lauf statt. Schon mehrere Wochen zuvor begann die Auswahl der besten Läufer der acht Klassen unserer Schule für die ca. 5 km lange Laufstrecke. Jede Klasse sollte sieben Schüler für diesen Staffellauf auswählen, vier Jungen und drei Mädchen. Viele Läufer nutzten bereits das schöne Wetter im April für das Ausdauertraining. In diesem Jahr nahmen erstmalig zwei Mannschaften der Grundschule (6a, 6b) an diesem Lauf teil. Am Dienstag, den letzten Schultag vor den Osterferien, war es nun soweit. An diesem Tag war die Aufregung in den ersten vier Stunden so groß, dass es schwer fiel, sich auf den Unterricht zu konzentrieren. So starteten dann um 12:15 Uhr alle 10 Mannschaften zeitversetzt. Alle gaben ihr Bestes. Während des Laufs wechselte ständig die Führung. Folgende Klassen errangen die ersten Plätze:

Ergebnisse – Einstein-Lauf

Platz		Zeit
1.	8 B A. Jänicke, M. Hebäcker, P. Krien, M. Kämpner S. Buchwald, D. Kunkel, M. Woltmann	15:53 Min.
2.	9 A C. Geppert, P. Bugiel, F. Lompe, T. Strauß, A. Weichenhain, H. Heese, M. Genrich	16:10 Min.
3.	10 B D. Tamm, R. Kunath, R. Saueremann, K. Hermann, S. Goltze, H. Schultze, P. Schenk	16:10 Min.

Als Gäste belegten die Schüler der Klasse 6 B den 4. Platz und die Klasse 6 A den 9. Platz!

6 B: Yara Anders, Tanja Bornemann, Valeska Matz
Adrian Post, Moritz Spitz, Malte Spitz, Jakob Jerch

Sportlehrer: M. Gosselk, B. Senger

Schreibwerkstatt "ManuSkriptur" in Caputh eröffnet



Karen (9 Jahre), Nele (9 Jahre), Friederike (8 Jahre), Jan (11 Jahre) und Frederic (7 Jahre) sind eifrig bei der Arbeit. Sie sind dabei, Geschichten zu erfinden und sie aufzuschreiben, probieren aus, wie es

funktioniert – mit der Schriftstellerei. Dazu haben sie erst einmal ein eigenes Buch angefertigt. Und jetzt wird es von der ersten bis zur letzten Seite mit Erzählungen gefüllt. Jeden zweiten Samstag können Kinder in der neu eröffneten Schreibwerkstatt am Caputher Schloss mitmachen. Hier wird geschrieben und erzählt, erfunden und phantasiert. In der Schreibwerkstatt "ManuSkriptur" wird kreatives Schreiben geschaffen. Hier werden Biographien geschrieben, Geschichten erfunden und Lesungen veranstaltet. Wer Lust dazu hat, kann mitmachen. Immer mittwochs um sechs Uhr findet für alle Erwachsenen, die gerne einmal kreatives Schreiben testen wollen, ein Schnupperkurs statt. Es gibt Kurse in autobiographischem Schreiben, Kindergeschichten erfinden und Texte in englisch gestalten. Und eben die Schreibwerkstatt für Kinder: Kunterbunte Anstöße für Kinder ab 6 Jahren mit Buchstaben, Worten und Geschichten zu arbeiten.

Die nächsten Termine: 17. Mai/31. Mai: Schreibwerkstatt für Kinder, 24. Mai: Erwachsene schreiben Geschichten für Kinder, 7. Juni: Autobiographisches Schreiben. Telefonische Rückfragen unter 033209-80533 oder 0177-4831695.

Barbara Tauber

Zum zweiten Caputher Gespräch im Gemeindehaus am 29. April 2003

Die Überschrift lautete: "Wie gedenken wir unserer Kriegstoten?"

Gefragt war, was mit den Gedenktafeln geschehen soll, auf denen die Namen der Caputher Männer verzeichnet sind, die im ersten Weltkrieg (1914-1918) als Soldaten fielen. Einige erinnern an noch frühere Kriege, z.B. 1813. Alle diese Tafeln wurden während der Innensanierung der Kirche in den achtziger Jahren entfernt und danach nicht wieder aufgehängt. Dazu soll ein Beschluss des Gemeinde-Kirchenrates vorliegen. Vorher soll es eine Umfrage in der Gemeinde gegeben haben, auf die niemand reagiert hat. Die für die Gemeinde Verantwortlichen hielten es für unzeitgemäß, sie in der Kirche wieder aufzuhängen.

Im Jahr 2003 gibt es Zweifel, ob das so bleiben soll. Eine eindeutige Antwort darauf konnte im Gespräch nicht gefunden werden. Der frühere Bürgermeister, Herr Dr. F.-K. Grüttle, schlug vor, man sollte seine Meinung und eventuelle Vorschläge als 'Notiz' an den Havelboten geben. Das will ich versuchen:

Tafeln dieser Art stellen ein Zeitdokument dar. Ihr Wert erhöht sich dadurch, dass die Namen in Holz geschnitzt sind. Nachdem sie wenigstens 60 Jahre lang, nämlich von etwa 1925 bis 1985 gut sichtbar in der Kirche ihren Platz hatten, halte ich es für die Pflicht der Kirchengemeinde, die Tafeln vor Verfall zu bewahren, sie aufzuarbeiten und sie in der Kirche sichtbar wieder aufzuhängen, möglicherweise an anderer Stelle. Bei der Auswahl eines geeigneten Platzes, der die Gesamtkomposition des Kirchenraumes berücksichtigt, sollte die Denkmalschutzbehörde zugezogen werden. Damit wird auch eine Rücksichtspflicht gegenüber den Nachkommen dieser Männer erfüllt, auch denen, die vielleicht seit Generationen nicht mehr in Caputh leben. Das alles könnte gewissermaßen "wertfrei" bleiben, unbeeinflusst von einer vielleicht veränderten Sichtweise nach dem zweiten Weltkrieg oder kriegerischen Ereignissen danach. Rücksichtnahme ist auch ein Gebot christlicher Nächstenliebe. Etwa dies könnte der Vorschlag sein, wie der Gemeindekirchenrat jetzt praktisch vorgehen sollte.

Doch mit dem Begriff "wertfrei" wäre auch jede Erinnerung an den Soldatentod ausgelöscht mit all seinen idealistischen Motivationen und seiner Tragik, einfach so beiseite geschoben, als hätte es Derartiges nie gegeben. Und dabei ist mir nicht wohl. Können wir das, dürfen wir das so tun? Hier geht es um Vorgänge, die in ihrem geschichtlichen Zusammenhang gesehen werden müssen. Was wissen denn wir, was wissen unsere Kinder davon, wie tief das alles im Menschen angelegt ist? 700 Jahre vor Christi Geburt verabschiedete die Mutter eines Spartiaten ihren in den Krieg ziehenden Sohn mit den Worten: "Kehre heim, mein Sohn, mit dem Schild oder auf dem Schild, aber nicht ohne den Schild."

Bei Horaz lasen und lernten wir: "Dulce et decorum est, pro patria mori." ("Schön ist es und ehrenvoll, für das Vaterland zu sterben"). Homers "Trojanischer Krieg" dürfte für gebildete Herren älterer Schule noch zur Pflicht-Lektüre in griechischer Sprache gehört haben.

Woran ich erinnern will: Schon vor 3000 Jahren und vielleicht noch länger, hatte die Menschheit das Bedürfnis, sich selbst und die ihnen in der größeren Gruppe gestellte Aufgabe mit der Waffe in der Hand zu erzwingen, und dabei das eigene Leben nicht zu schonen. Das geschah im Abendland. Dort liegen die Wurzeln unserer Kultur. Über andere Kulturkreise sind wir nicht hinreichend orientiert. Doch: Friedlicher ging es dort auch nicht zu. Dies alles wissen wir aus den Jahrhunderten, ehe Jesus Christus auf die Erde kam, um uns aus der Sündhaftigkeit zu erlösen.

Aber wurde es danach besser? Aus dem siebenjährigen Krieg ist eine Anekdote überliefert: König Friedrich II. (der Große) ist bei seinen Truppen, wir würden sagen, an der Front und ärgert sich darüber, dass seine "Musquetiers" nicht so recht Lust zum Kämpfen haben. Der Angriff droht stecken zu bleiben, weil die Soldaten nicht aus der Deckung kommen. Er droht mit seinem Reitstock und ruft laut: "Kerls, wollt Ihr ewig leben?"

Darauf erhebt sich ein Korporal, tritt zum König mit den Worten: "Halten zu Gnaden, Majestät. Ja wir wollen ewig leben, aber nicht hier!" Wie viele Kriege es gab und wie sie geführt wurden, können wir aus Geschichtsbüchern lernen; aber es wird nicht mehr gelehrt und scheint ausgelöscht durch die Furchtbarkeiten des letzten Krieges, den wir geführt, erlebt und erlitten haben.

Aus frühester Jugend erinnere ich mich noch an die alljährlich wiederkehrenden "Sedan"-Feste. Wer heute im 3. Jahrtausend den Invalidendom in Paris betritt, schrickt zusammen vor dem Wald der Trophäen und Fahnen, fast durchweg deutsche Regimentsfahnen. Der schlimmste Eindruck dieser Art, den ich erlebt habe, ist eine französische Langemark-Gedenkhalle auf einem Friedhof bei Langemark im Elsaß, wir besuchten ihn etwa 1980. Die Selbstgerechtigkeit noch damals, nach 65 Jahren so, als hätte sich das alles gestern ereignet. Damit breche ich ab. Die Kriegs- und Soldaten-Bibliographie ist für unser bescheidenes Caputh zu umfanglich.

Aus christlicher Sicht ist das alles Sünde. Man mag beklagen, dass soldatisches und kriegerisches Gedankengut überhaupt in den Kirchen Platz gefunden hat; wegdeklinieren kann man es nicht, weil es zu unserem Dasein und Sosein dazugehört. Wir können nur um Vergebung bitten. Eine Revolution – wenn sie schon sein muss – kann immer nur vorwärts schreiten, nie rückwärts gerichtet.

Männer, die im ersten Weltkrieg fielen, sind weder Opfer noch "Täter". Sie taten das, wozu sie verpflichtet waren, im Bewusstsein, ihrer Heimat zu dienen.

Reimar von Zadow

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert
dem Ehepaar Frau Ingeborg und Herrn Heinrich Otto
recht herzlich

zur **Diamantenen Hochzeit**

und wünscht für das weitere Leben
Gesundheit und Wohlergehen!

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Holger Teichmann
Ortsbürgermeister OT Caputh

Kirchennachrichten

Caputh

Wöchentliche Termine im Gemeindehaus
Lindenstr. 39:

Mo 15.00 Uhr Christenlehre Klassen 1 u. 2
(Niedermann)

16.15 Uhr Christenlehre Klassen 4, 5 u. 6
(Niedermann)

Di 16.00 Uhr Christenlehre Klasse 3 (Niedermann)

19.30 Uhr Kirchenchor (A. Iwer)

Mi 14.30 Uhr Frauenkreis (3. Mi im Monat, Baaske/Lappan)

18.30 Uhr Junge Gemeinde (1. u. 3. Mittwoch i. M., Baaske)

Do 16.30 Uhr Konfirmanden Klasse 8 (Baaske)

17.45 Uhr Konfirmanden Klasse 7 (Baaske)

19.30 Uhr Bibelstunde (Heilmann)

Fr 18.15 Uhr Chimes-Chor (K. Fuchs)

19.30 Uhr Handglockenchor (G. und H. Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gem.Päd., Straße der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209 - 20250, Fax: - 20251
eMail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Fortlaufende Termine im Mai und Kirchentagstermine in Potsdam
(Die Gottesdienste finden in der Kirche statt. ÖKT = Veranstaltungen im Rahmen des Ökumenischen Kirchentages, soweit sie in Potsdam stattfinden. Fahrdienste von Caputh zu den ÖKT-Veranstaltungen in Potsdam werden in den Gottesdiensten angekündigt.)



W. Th. Kipf

ÖKT-Quartiere

Für Besucher des vom 28.05.–01.06. in Berlin (und Potsdam) stattfindenden Ökumenischen Kirchentags werden noch Quartiere gesucht. Interessenten wenden sich bitte an Pfarrer Baaske, Tel.: 033209-20250.
Sa 17.05., 17.00 Uhr Konzert des Männerchors "Einigkeit"

in der Kirche (Caputher Musiken)

So 18.05., 14.00 Uhr Familiengottesdienst in Hermannswerder mit anschließendem Gemeindefest (Baaske/Markert)

Sa 24.05., 17.00 Uhr Konzert des TROPOS Quartetts Berlin in der Kirche (Caputher Musiken)

So 25.05., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Heilmann)

Mi 28.05., 18.00 Uhr ÖKT-Eröffnungsgottesdienst in der Nikolaikirche

Do 29.05., 10.00 Uhr ÖKT-Gottesdienste in der Friedrichskirche und in der Französischen Kirche

10.30 Uhr ÖKT-Gottesdienst mit Bachkantate zum Himmelfahrtstag in der Friedenskirche Potsdam (Schulz/Althausen), Fahrdienst von Caputh gemäß Ankündigung am 25.05.

19.00 Uhr ÖKT-Bläserkonzert in der Friedenskirche (Oldsen)

22.00 Uhr ÖKT-Konzert "Ave Maria – Ein feste Burg ist unser Gott" Nachtmusik, Bläserkonzert, Spirituals, Gesänge in der Friedenskirche (LPW Böhler)

Fr 30.05., 15.00 Uhr ÖKT-Konzert: Geistliche Musik aus Litauen in der Nikolaikirche

16.00 Uhr ÖKT-Kabarett: "War was?" im Bethlehem-Saal, Schulstr. 8c

20.00 Uhr ÖKT-Konzert: "Eine Mariensequenz" in der Nikolaikirche (Graef)

Sa 31.05., 09.00 Uhr ÖKT-Bibelarbeit in der Nikolaikirche (Steffen Reiche)

13-16 Uhr ÖKT-Eröffnung Info-Box "Potsdamer Garnisonkirche" (MP Platzek)

Podiumsdiskussion zum Thema "Versöhnung/Garnisonkirche" auf der Plantage mit internationaler Beteiligung

15-17 Uhr ÖKT-Konzert "100 Jahre Hofmusik von F II. bis W IV." für mehr als 1000 Bläser auf der Mopke, Neues Palais (Zühlke/Natho)

18.00 Uhr ÖKT-Eucharistie in der Nikolaikirche, Feierabendmahl in der Frz. Kirche

19.30 Uhr ÖKT-Fest "Himmliches Vergnügen" auf dem Bassinplatz bis 24.00 Uhr

23.00 Uhr ÖKT-Taizégebet zum Abschluß des Potsdamer Kirchentagprogramms in der Französischen Kirche

So 01.06., 10.00 Uhr Gottesdienst in der Caputher Kirche (Sablong)

17.00 Uhr Benefizkonzert für die Caputher Orgel in der Dorfkirche Ferch (Dr. Wolfgang Frank, Violine und Lothar Knappe, Orgel)

Geltow

So 18.05.03 11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Fannrich

So 25.05.03 11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kwaschik

So 01.06.03 11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kwaschik

Nachruf

Wir trauern um unseren Sportkameraden **Jürgen Pietrowski**

22.11.1950

29.04.2003

In seiner langjährigen Mitgliedschaft im Caputher Sportverein 1881e.V. hat er sich besondere Verdienste um die Abteilung Fußball erworben.

Der Vorstand
Caputher Sportverein 1881e.V.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh und Ferch**Rufnummer: 03 32 04 / 63 633**

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst kann zu folgenden Zeiten beansprucht werden (bis jeweils zum Folgetag 07.00 Uhr):

Mo	ab 19.00 Uhr
Di	ab 19.00 Uhr
Mi	ab 13.00 Uhr
Do:	ab 19.00 Uhr
Fr	ab 13.00 Uhr
Sa und So:	ab 07.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage, 24.12. und 31.12.: ab 07.00 Uhr. An den Werktagen ist ab 07.00 Uhr bis zum jeweiligen Beginn des Bereitschaftsdienstes der Hausarzt bzw. seine Vertretung auch außerhalb seiner Sprechzeiten zuständig. **Für akute Notfälle ist selbstverständlich weiterhin die Notrufnummer 112 verfügbar.****Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh und Beelitz**

Sa	17.05.03	Herrn Dr. med. dent. Peter Kanitz, Caputh
So	18.05.03	Tel.: (03 32 09) 7 06 89
Sa	24.05.03	Frau Dr. Umlawski, Beelitz
So	25.05.03	Tel.: (03 32 04) 42416

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**Bereich Werder mit Bliendorf, Elisabethhöhe, Geltow, Glin-dow, Kemnitz, Petzow, Phöben und Wildpark-West**

Do	15.05.03	Frau Dipl.-Med. Klee	4 95 86	
Fr	16.05.03	Herr Dr. Thiel	4 25 48	4 21 04
Sa	17.05.03	Frau Dr. Grieger	4 07 79	
So	18.05.03	Herr Dipl.-Med. Münchow	4 29 37	4 91 98
Mo	19.05.03	Frau Dr. Ahrenholz	4 55 50	
			(01 72) 8 99 45 90	
Die	20.05.03	Frau Dipl.-Med. Gegner	4 56 09	5 50 22
Mi	21.05.03	Frau Dr. Lück	4 43 28	4 05 85
Do	22.05.03	Herr Frohmann	4 34 70	
Fr	23.05.03	Frau Dr. Wendel	4 55 60	4 55 60
Sa	24.05.03	Frau Dr. Steinbach	4 03 40	
			(01 71) 6 77 49 79	
So	25.05.03	Frau Dr. Grieger	4 07 79	
Mo	26.05.03	Herr Dr. Heidinger	4 34 64	4 34 58
Die	27.05.03	Frau Dr. Müller-Hausschild:	Praxis: 0 33 27/40 369,	
			Handy: 01 79/17 48 43 32	
			4 55 20	
Mi	28.05.03	Frau Dr. Hauptvogel	(03 31) 97 36 10	
Do	29.05.03	Dr. Brzezinski	0 33 27 / 4 55 50	

Dienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Malteserhilfsdienst Werder	(0 33 27) 4 57 01
Rettungsdienst Notruf	1 12
Krankentransport	(0 33 81) 19 22

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder

Fr	16.05.03	Frau ZÄ Klose, Werder, B.-Kellermann-Str. 17
Sa	17.05.03	Tel.: (0162/1 04 63 12 priv. oder
So	18.05.03	Tel.: (0 33 27) 4 54 97 (Praxis)
Fr	23.05.03	Dr. Heidinger, Werder, DamaschkeStr. 56
Sa	24.05.03	Tel.: (0 33 27) 4 34 64 oder
So	25.05.03	(0 33 27) 4 35 48 (privat)

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils Fr in der Zeit von 17-19 Uhr und Sa und So in der Zeit von 9-11 Uhr.

**Verband der Reservisten
der Deutschen Bundeswehr e.V.****Neuer Arbeitseinsatz**

Die Mitglieder der Reservistenkameradschaft POTSDAM "Großer Kurfürst" treffen sich zu ihrem nächsten Arbeitseinsatz am Ehrenmal in Kammerode am **Samstag, 24. 05. 2003, um 10:00 Uhr**. Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Ferch den Arbeitseinsatz der Reservisten am Ehrenmal in Kammerode im März tatkräftig unterstützt hat, wollen die Reservisten diesmal die notwendigen Arbeiten alleine bewerkstelligen. Der Vorsitzende der Kameradschaft, Franz J. Groß, wird vorher mit Vertretern des Bauamtes die nächsten notwendigen Arbeiten besprechen. Auf jeden Fall soll das Restlaub noch entfernt werden, bevor eventuell notwendige Pflanzungen oder Reparaturarbeiten am Ehrenmal durchgeführt werden.

J. Groß

Kleinanzeigen

Wohnung in Caputh, ab 01.08.2003 zu vermieten. 3 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Parkplatz und Garten zu vermieten. Tel.: 0 52 01 / 7 05 80 ab 19:30 Uhr, 05 21 / 1 45 24 44, Handy 01 75 / 7 87 08 36

Trinken Sie schon **ALOE VERA**? Beratung und Verkauf von Aloe Vera Produkten. Bei Interesse bitte melden unter Göpfert - Lindendrogerie, Tel.: 033209/72412

Caputh, Schmerberger Weg, Baugrundstück, 636 qm. Kaufpreis € 90.000,-, provisionsfrei, Tel. 030/815 53 92


Pferdemist kostenlos an Selbstabholer abzugeben. Fam. Jeltsch, OT Ferch, Neue Scheune 4. Tel.: 033209/20950

Klavierunterricht in Ferch und Werder, 033209 - 80538 oder 0177 - 5684987

Wer kann ein Stück Land zum Gemüseanbau an Studenten verpachten. Tel.: 0331/20 10 802

Anzeigen

HAARSTUDIO



Simone Riedel
FRISEUR MEISTER

OT Caputh, Weberstraße 49/51
14548 Schwielowsee
Tel. (033209) 7966

Die-Do 9.00-19.00Uhr
Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Auch ohne Voranmeldung

Putzmaschinen - Estrichpumpen - Mischer
 Industriemaschinen - Steinrennmaschinen

Mini-Baumarkt - Komplettpaket Material & Putzmaschine/Fliessenstrichpumpe - Fräsen

BAU DIENST Manfred Braunschweig GmbH

verputz-, Estrich-, Betontechnik

Verkauf - Vermietung - Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
OT Caputh, Im Gewerdepark 20
in 14548 Schwielowsee
☎ 033209/70723
oder auf unserer Homepage
www.baudienst-caputh.de
Hochdruckreiniger - Schleifmaschinen - Rüttelplatten - Luftentfeuchter - Heizgeräte



Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Vorannmeldung: Tel.: 033209/72 301

Di - Fr 8:00-18:00 Uhr OT Ferch, Burgstraße 9
 Sa 8:00-12:00 Uhr vierzehntägig 14548 Schwielowsee

METALLBAU BOESE GmbH

Inh. G. und M. Boese



Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten

Schaufensteranlagen • Fenster und Türen

Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
 Lindenstraße 17
 14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48
 Fax 03 32 09 / 7 08 60

Atelier Bertram

**wohn
art**

möbel . leuchten . gardinen . sonnenschutz
 teppiche . tapeten . erlesene accessoires
wohnraum + objekteinrichtungen

Wir lassen Wohnräume wahr werden.

Kostenlose Beratung in Ihren Räumen.

karl-liebknecht-str. 14, 14482 potsdam-babelsberg
fon 03 31 / 7 48 22 58, fax 03 31 / 7 48 19 23



WOLTER IMMOBILIEN

Gabriele Wolter

Verkaufe Ihre Baugrundstücke und Häuser

- korrekt und diskret -

Caputh, Baugrundstück in guter Lage, 449 m²
 alle Medien vorhanden, KP 60.500,- € zzgl. Prov.

Tel.: (03 32 09) 20 89 31
 Funk: (01 71) 5 03 69 06

Fax: (03 32 09) 8 47 92
 e-mail: gabriele_wolter@web.de

www.kawabikes.de

IMPORTAUTOMOBILE-AHLERS-CAPUTH

BIS ZU 30% GÜNSTIGER!

Planung und Ausführung von Neubauten • Um-
 bauten • Anbauten • Be- & Entwässerung •
 Drainagen • Wegen • Zäunen • Grünanlagen
 sowie Baubetreuung durch

Dipl.-Ing. Hans-Joachim Grau
 0174 - 60 11 909 • info@companiegrau.de
 OT Caputh, Potsdamer Straße 14
 14548 Schwielowsee

grau Bau-Management

Reitstall am Caputher See GmbH

Sommerangebot für Kremserfahrten

2 Std. Kremserfahrt incl. Vorsuppe und
 Hauptspeise, 1 Kutscherschluck **16,90 € p. P.**

Anmeldung unter:

☎ 01 72 / 8 02 39 48 oder 03 32 09 / 2 08 07 ab 15 Uhr

TISCHLEREI
ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

!!! Frühjahrsaktion !!!

5% Rabatt auf Decken- und Wandverkleidungen

Wir sind für Sie da:

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18

Mo.-Fr. 14-18 Uhr
 14552 Michendorf
 Potsdamer Str. 76

Bestattungen Schallock

Familientradition seit 1889

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattung



- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung von und nach allen Orten
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- Übernahme von Friedhofsarbeiten
- Auf Wunsch Hausbesuche

Michendorf, Potsdamer Str. 7

Tel. 03 32 05 / 4 67 93

Glindow, Dr.-Kütz-Straße 43

Tel. 0 33 27 / 4 27 28

Werder, Kernitzer Str. 116

Tel. 0 33 27 / 4 30 18

Potsdam-Bbg., Am Lutherplatz 5

Tel. 03 31 / 70 77 60

Beelitz, Berliner Str. 198

Tel. 03 32 04 / 4 22 26

Tag & Nacht

Hoch konzentrierte
Aloe Vera Produkte
 direkt vom Hersteller
 Trink-Gel ab 16,50 €/Liter
 Lifestyle + Wellnes • Tel.: 0173/9 36 65 18

Fahrschule und Sicherheitstraining

OT Caputh, Straße d. Einheit 53,
 14548 Schwielowsee

Potsdamer Str. 58, 14552 Michendorf

Tel.: (03 32 09) 7 10 19, (01 77) 2 60 30 04



FAHRSCHULE
A. Büchler



FAHRSCHULE
GLANZE

WOLFGANG
 GLANZE

OT Caputh • Lindenstraße 27 • 14548 Schwielowsee
 Tel.: 03 32 09 / 7 12 02

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr oder tel. Absprache

Aufbauseminar für Fahranfänger und Kraftfahrer

Neu! Neu! Neu!

Der Hausgeräte-Service. ☎ 033205 / 542 26 + 542 27
 Fax 624 68



Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
 Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Beraten • Installieren • Überprüfen

Uwe Kempa - Elektromeister
 Potsdamer Str. 72 - 14552 Michendorf
 www.elektrokempa.de

ELEKTRO KEMPA

Fliesenlegermeister
Helge Bornemann

OT Caputh
 Am Torfstich 19

14548 Schwielowsee

Tel.+Fax 03 32 09 / 7 01 88

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z
 im Rahmen einer Mitgliedschaft

bei der **Einkommensteuererklärung,**

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben
 und die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften i. B. Vermietung
 die Einnahmegränze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:

Bitte Adresse und Tel. Nr. der Beratungsstelle einfügen

Kostenlos Info: 142 0800 1 81 76 16 • e-Mail: info@vhl.de • Internet: www.vhl.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
 Lohnsteuerhilfsverein

beruhigend ist ...

... sich Ruhe gönnen zu
 können, wenn man Ruhe
 dringend braucht.

... die neue
D.A.S. Unfallversicherung.

Finanzielle Sicherheit, wenn sie am nötigsten ist.

Karsten Schulz

Hauptvertretung

Vogelweg 23a
 14542 Geltow
 Tel./Fax: 0 33 27/56 81 40



www.das.de

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz

Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

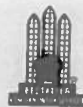
COS Container Service

klein - schnell - preiswert • Kleincontainer von 1-5 m³

- Sperrmüll - Bauschutt - Baustellenabfall - Garten- u. Parkabfälle
- Schrott - Asbestentsorgung - Dachpappe - Haushaltsauflösung
- Entrümpelung - kleine Abrissarbeiten - Ofenabriss
- Schnelldienst: Abholung von Einzelstücken - Couch, Sessel u.v.a.
- Dauermietstellung von Containern
- Anlieferung v. Kles, Sand, Füllboden, Mutterboden

☎ 033205/46893

Potsdamer Straße 7 - 14552 Michendorf



Gegründet 1926

Schellhase
Bestattungen GmbH



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Anonymbestattungen
 Trauerfloristik, Grabmale
 Übernahme der Formalitäten
 Vorsorgeregelungen
 Auf Wunsch auch Hausbesuche
 Gerade für Menschen, die mitten im
 Leben stehen, wird es immer selbst-
 verständlicher, die persönlichsten
 Dinge selbst zu regeln.

**Zu einem Gespräch über eine
 Bestattungsvorsorge stehen
 wir Ihnen zur Verfügung.**

Jägerstraße 28 • 14467 Potsdam
Telefon Tag und Nacht
29 33 21 und 2 80 38 40

Geschäftsstellen

Charlottenstr. 59 • 14467 Potsdam
 Tel. (03 31) 29 20 33

Rudolf-Breitscheidstr. 43
 14482 Potsdam

Tel. (03 31) 7 48 14 33

Hans-Albers-Str. 1 • 14480 Potsdam
 Tel. (03 31) 61 22 98

Reifendienst Möller
 OT Caputh • Schwielowseestr. 113
 14548 Schwielowsee • Tel./Fax 03 32 09/7 08 59

- PKW-Reifen, Motorrad-Reifen
- Autoteile und Zubehör

Ölsofortservice all inclusive ab 25,00 €

Schöne helle DG-Whg. in Ferch am Schwielowsee, Bj. 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Laminat, Südterrasse, 58 m², 78.000 EUR, PKW-Stellpl., Bootsanleger möglich, prov.frei.
 Bauverein zu Hamburg WG, Tel. 030/ 84 78 87 24

Ferch, Am Mühlengrund, 5.400 m² bebaut mit 8 Bungalows und 1 Hauptgebäude, Gesamt KP- 139.000 EUR (ev. auch einzeln abzugeben) prov.frei.
 Bauverein zu Hamburg WG, Tel. 030/ 84 78 87 24

Reihenhaus in Ferch, Fontanepark 12, seenah, 166 m² Grundstück, 120 m² Wohnfl. (4 Zi., Bad, Gäste-WC, EBK) + 44,48 m² Keller mit beheizt. Hobbyr.
 2 PKW-Stellpl. 800,00 EUR k. prov.frei
 Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24

Ferch, Fontanepark, Seenah, 625 m² Baugrundstück, für EFH, erschlossen, KP 54.000 EUR prov.frei
 Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24

LUST auf FIGUR?

Gesund abnehmen leicht gemacht!
 Ernährungsberatung Bredemeier,
 OT Geltow • Vogelweg 21 A • 14542 Schwielowsee
 Tel.: 0 33 27 / 57 18 22 www.ihre-fitness.org

Taxi-Genossenschaft
 Potsdam e. G.
 Am Bassin 8, 14467 Potsdam



24-Stunden-Service

TAXI-RUF Jetzt kostenlos

0800 29 29 29 8

Fahrtaufträge aller Art, Krankentransporte sitzend, Kurierfahrten, Fernfahrten.

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre, med. Fußpflege
 Termine nach Vereinbarung
 sowie Hausbesuche

OT Geltow, Am Grashorn 10,
 14542 Schwielowsee **Tel./Fax 03327/55715**

MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

WOLFGANG MORITZ
 Fliesenlegermeister

OT CAPUTH
 STRASSE DER JUGEND 8
 14548 SCHWIELOWSEE
 TEL. 03 32 09/7 06 34
 FAX 03 32 09/8 07 09



GbR Saarmund

Brandenburgische Baumschule
 Baumschulallee 1
 14532 Fahlhorst

Tel: 03 32 00/8 61 53 • Fax: 033200/8 61 50

Brandenburgische Baumschule GbR
 Potsdamer Rasenschule GbR

Wir bieten:

- Fertiggrasen, auch Kleinstmengen ab 3,30 €/m²
- ab sofort Pflanzenverkauf aller Art
- Holzhäcksel
- Rindenmulch
- Erden
- Kompost



Baugeschäft Uwe Hahn

OT Caputh • ☎ 70270 • Friedrich-Ebert-Straße 32
 14548 Schwielowsee

Hochbau, Trockenbau
 Schornstein- und Bauwerkssanierung
 Wärmedämmung

seit 1897

RIEDNER Recycling-Service

Heidereuterweg 12 • 14557 Wilhelmshorst
 Telefonische Terminabsprache unter Tel.: (03 32 05) 6 20 28

- Autoverwertung
- Schrott
- Buntmetall
- Verschrottung
- Abriß und Demontage

- Entrümpelung und Sperrmüll
- Baustellenentsorgung
- nichtmetallische Rohstoffe
- kostenlose Abfuhr von Haushaltsschrott



Teichmann-Immobilien

am Jägertor

Ihr Ansprechpartner, wenn es um Immobilien geht
 - Beratung
 - Verkauf
 - Vermietung
 Speziell im Amtsbereich Schwielowsee und Potsdam.

Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam
 Tel.: (0331) 29 24 08
 Fax: (0331) 29 13 36



Mitglied im Ring Deutscher Makler

Gartengestaltung & Wegebau e. K.

Beratung - Planung - Ausführung Große Musterausstellung



Wir führen aus!

- Pflasterarbeiten - Natursteinarbeiten - Regenwasserauffang
- Pflanzarbeiten - Baumschnittarbeiten - Zaunbau - Carportbau
- Pflegearbeiten - Grünbelagsentf. u.v.m.

Chausseestraße 17 14542 Werder/OT Plötzin
 Tel. + Fax: 03327 - 73 21 87 Funk: 0171 - 45 17 688

Einfamilien- u. Doppelhäuser in Ferch – Beelitzer Straße

z.B. **DHH** 130 m² WNF mit überd. Terrasse, ausgeb.
 Spitzboden u. 324 m² Grdst. für **184.000,00 EUR**
 o. **EFH** 100 m² WNF mit 55 m² Keller u. 357 m² Grdst.
 für **189.000,00 EUR** **Eigenleistungen möglich**
bezugsfertige Preise – provisionsfrei!!!

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung!

Ansprechpartnerin: Frau Hüttner

Tel.: **03 32 04 / 39 220**, Funktel.: 01 72 / 39 35 559

Fax: 033204/400 49, e-mail: huettner@schielicke-bau.de

Fordern Sie unser kostenloses Exposé an!!!

MÄRKER BAU

Haus & Grundstück Vertrieb GmbH
 Berliner Straße 153
 14547 Beelitz

Unternehmensgruppe
 SCHIELICKE BAU
 gegr. 1905

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster und Türen
- ▲ Neubau
- ▲ Rekonstruktion

☎ 033 209/703 48

Tischlerei

Hüller

seit 1882

Lüdecke

OT Caputh · Weinbergstraße 9 · 14548 Schwielowsee



Solar – Heizung – Sanitär

Dipl. Ing. (FH) Claus Göpfert

OT Caputh, Weinbergstraße 19,
 14548 Schwielowsee

Phone: 033209 80259

Fax: 033209 80263

Mobil: 0172 3129200

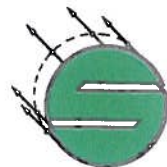
e-mail: claus.goeppfert@t-online.de

Energieberatung
 Installation
 Vertrieb
 Wartung

SCHIFFMANN

Michendorfer Chaussee 36
 14548 Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz Fon 03 32 09/7 08 44 · Fax 7 08 47



Seit 1984 in Brandenburg

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalrohruntersuchung
- Dichtheitsprüfung und Reparaturen
- Entsorgung z.B. Fettabscheider, Gruben
- Hausanschlussbau und Rohrsanierung
- Verstopfungsbeseitigung Tag und Nacht

0800-ROHRRETTUNG
0800-76 4773 8

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh
 Lindenstraße 35 • 14548 Schwielowsee
 Tel. 03 32 09/7 25 37

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Straße der Einheit 52 Tel. + Fax 03 32 09/7 02 23

gegenüber d. Schule: Mo.–Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

Sonnt. 10.00 – 12.00 Uhr



★ **Mit Camping-Platz** ★
1. Caputher-Country-Party
16.05. - 18.05.
 Eintritt: 9,- €
 1 Tag 12,- €
 3 Tage 12,- €

Fair Play ★ **DI** ★ **Rehab**
Claudy Blue-Sky ★ **Crazy Cowboys**

★ **Reitstall am Caputher See**
 Im Gewerbepark 24, 14548 Caputh, Tel.: 0172 / 802 39 48
Aktionen für Klein & Groß!
 ★ **Airbrush-Tattoos** ★
 ★ **Bierkrugschlittern** ★
 ★ **Bastel- & Spielstraße** ★
 ★ **Samstag großer Rodeowettbewerb** ★
auf dem elektrischen Bullen
 ★ **mit starken Preisen!** ★
Und vieles mehr...!

M.P.
Immobilien

Monika Patzina

OT Caputh, Am Krähenberg 5, 14548 Schwielowsee

Rund um den Schwielowsee für Sie da!

Vermittlung - von Grundstücken
 - von Finanzierungen
 - Vermietungsservice

Suche für vorgemerkte Interessenten
 Baugrundstücke und Häuser

Tel.: 03 32 09 / 8 06 01 • Fax 03 32 09 / 8 06 02

Simon
Ihr Tischlermeister

Fenster, Türen, Innenausbau,
 Terrassenbeläge, Treppen,
 Neubau und Rekonstruktion

OT Caputh
 Im Gewerbepark 11
 14548 Schwielowsee
 Tel. 03 32 09 / 7 21 01
 Fax 03 32 09 / 7 17 79

Abnehmen mit Herbalife, ☎ 03 32 05/2 25 06
www.endlich-schoen-schlank.de

**BAUM- &
 LANDSCHAFTSPFLEGE GMBH**

**Das Profiteam für
 Ihren Garten**

Garten- und Landschaftsbau



- Baumpflanzung u. -pflege
- Teichbau
- Wegebau und Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Gartengestaltung
- Projektierung + Ausführung

Neuendorfer Str. 39 a
 14480 Potsdam



Tel.: 0331 / 6 00 46 71
 Fax: 0331 / 6 00 46 72



ELEKTROMEISTER
Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
 14548 Schwielowsee

☎ 033209 / 70 633

Fax. 033209 - 20 88 00

Funk: 0174 - 5867872

eingetragen
 e.dis

+
BEWAG

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

NEUERÖFFNUNG

KUSCHEL - KIDS

FIRST & SECONDHAND KINDERBEKLEIDUNG

INH.: D. KUSCHEL

BIS 15 % RABATT AUF MARKENBEKLEIDUNG VON S. OLIVER
 UND MEXX IN DEN GR. 92-140! SECONDHANDBEKLEIDUNG IN
 DEN GR. 50-164! KINDERWAGEN, BUGGY'S USW!

OT CAPUTH, STRASSE DER EINHEIT 89 (50M VOR DER FÄHRE)
 14548 SCHWIELOWSEE TEL.: 033209 / 21 445